

Virtuelle Mitgliederversammlung der Sektion GUS im BDP

am 21.12.2020 von 20.30 Uhr bis 21.30 Uhr

Teilnehmende Sektionsmitglieder:

Gerlinde Dingerkus, Andreas Hegenbart, Christine Porschke, Maximilian Rieländer, Julia Scharnhorst, Annette Schlipphak, Susanne Spieß, Thomas Voigt

Durchgeführte Tagesordnungspunkte (TOP's)

0. Eröffnung, Begrüßung
1. Änderung der Sektions-Geschäftsordnung
2. Bericht aus den Fachbereichen und der Sektion
3. Fragen und Diskussion

0. Eröffnung und Begrüßung

Die virtuelle Mitgliederversammlung der Sektion GUS wird mit dem BDP-Zugang zu BigBlueButton unter der Moderation von Julia Scharnhorst durchgeführt.

Julia Scharnhorst begrüßt als Sektionsvorsitzende die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der virtuellen Mitgliederversammlung, die sich zuvor angemeldet haben. Sie erklärt, dass zur Mitgliederversammlung über Report Psychologie 11-12/2020 fristgemäß eingeladen wurde. Sie hat überprüft, dass die acht Teilnehmer an dieser MV auch Mitglieder der Sektion GUS sind. Zur Protokollführung erklärt sich Maximilian Rieländer bereit.

Auf Einladung von Julia Scharnhorst stellen die acht teilnehmenden Personen gegenseitig ihre Berufstätigkeiten und BDP-Aktivitäten vor.

1. Veränderung der Sektions-Geschäftsordnung

Das Recht auf virtuelle Mitgliederversammlungen ist durch ein Bundesgesetz im Rahmen der COVID-19-Pandemie für dieses Jahr 2020 und mittlerweile auch für das Jahr 2021 gestattet. Für den BDP hat der Rechtsberater Herr Frederichs den Untergliederungen empfohlen, dieses Vorgehen in ihren Geschäftsordnungen als dauerhaftes Recht zu verankern.

Für virtuelle BDP-Veranstaltungen stellt der BDP Tools zur Verfügung, insbesondere das Tool BigBlueButton (BBB) unter <https://meet.bdp-verband.de/>.

Durch den Sektionsvorstand wurde in einer Videokonferenz folgender Entwurf zur Ergänzung der Sektions-Geschäftsordnung im Paragraph 5 „Mitgliederversammlung“ beschlossen:

5.1a ¹*Eine Mitgliederversammlung kann virtuell unter Verwendung von von der Bundesgeschäftsstelle vorge schlagenen oder zur Verfügung gestellten Software-Lösungen erfolgen.*

²*Sie ist beschlussfähig, wenn und solange nach ordnungsgemäßer Ladung mindestens drei stimmberech tigte Mitglieder teilnehmen.*

³*Eine virtuelle Mitgliederversammlung hat die gleichen Kompetenzen wie eine echte Mitgliederversamm lung an einem Ort.*

Frau Schlipphak fragt, ob mit dieser Ergänzung auch die Durchführung von virtuellen Wahlen geregelt ist, even tuell durch die Bestimmung „hat die gleichen Kompetenzen“. Frau Scharnhorst bestätigt dies.

Der vorgelegten Ergänzung der Sektions-Geschäftsordnung wird einstimmig zugestimmt.

2. Bericht aus den Fachbereichen und der Sektion zum Jahr 2020

a) Fachbereich Gesundheitspsychologie

Frau Scharnhorst und ergänzend Herr Rieländer berichten zum Fachbereich Gesundheitspsychologie. Der Fachbereich hat ca. 650 Mitglieder.

Vision für den Fachbereich hat die Fachbereichsleitung anhand eines von der EFPA verwendeten Planungsmodus erarbeitet:

- „Gesundheitspsychologie für alle“ bekannt machen
- PsychologInnen im Berufsfeld Gesundheitspsychologie unterstützen
- Nationale Öffentlichkeitswirkung verbessern
- Internationale Kommunikation und Kooperation verbessern

Aktivitäten:

- Arbeit mit einer Redaktionsgruppe an einer neuen Website „Gesundheitspsychologie BDP“ für an Gesundheit interessierte Menschen und Fachleute im Feld der Gesundheitsförderung – als zusätzliche Website zur bisherigen Sektions-Website www.bdp-gus.de, die primär für Psychologinnen und Psychologen gedacht ist
- das Zertifikat der Fortbildung „Psychologische Gesundheitsförderung BDP“ durch Berichte von GesundheitspsychologInnen bekannter machen
- Seminare zur Fortbildung „Psychologische Gesundheitsförderung BDP“ mit dem Schwerpunkt „Betriebliches Gesundheitsmanagement“
- Versand von Newslettern
- Planung von Buchveröffentlichungen
- Teilnahme am Standing Committee Psychology and Health der EFPA
- zur Corona-Pandemie: Texte für die Sektion und den BDP von Julia Scharnhorst **"Coronavirus: psychologische Tipps zum Umgang mit der Krise"** und Maximilian Rieländer **"Die Corona-Pandemie und ihre Verunsicherungen – Bewältigungsmöglichkeiten aus psychologischer Sicht"**; weiterhin Beantwortung vieler Presseanfragen.

b) Fachbereich Schriftpsychologie

Für den Fachbereich Schriftpsychologie hat die Fachbereichsleiterin Renate Joos dem Sektionsvorstand per Mail berichtet, was Frau Scharnhorst wiedergibt:

- Supervision von Gutachten, Fernunterricht und Zusammenarbeit mit anderen Experten
- Artikel in Fachzeitschriften, Mitteilungsblatt für Graphologen erstellt,
- Forschungen zur Geschichte des Fachs
- Geplant: Arbeitstreffen im Frühjahr, ein Seminar in Zürich und ein Kongress im Mai 2021 in Lindau.

c) Fachbereich Umweltpsychologie

In Vertretung des Fachbereichsleiters Dr. Rudolf Günther berichtet Herr Hegenbart:

- Gegenwärtiges Forschungsthema von Herrn Günther: Artenkenntnis in der Bevölkerung
- Planung eines [Fachtages für Wirtschaftspsychologie und Innenarchitektur 2021](#) im März 2021 in Erfurt.

d) Sektion

Die Sektion hat 709 Mitglieder.

Für das BDP-Projekt „Klimawandel und Psychologie“, zugleich BDP-Thema für das Jahr 2021

- Initiierung des auf der Delegiertenkonferenz 1/20 beschlossenen Antrages zu einem Aktionsplan
- BDP-Vorstand und Sektion GUS koordinieren die Aktivitäten im Verband
- Einrichtung einer BDP-Arbeitsgruppe geplant

Eine Arbeitsgruppe der Sektion zur Thematik ist sinnvoll!

Ausblick

Virtuelle Mitgliederversammlungen mit Beiträgen zu einem ausgewählten Thema – im Jahr 2021 zum BDP-Thema „Klimawandel und Psychologie“ – sowie mit Berichten aus der Sektion und den Fachbereichen sind jährlich sinnvoll.

3. Fragen und Diskussion

Für die Geschichte zur Schriftpsychologie weist Frau Schlipphak auf das geplante digitale Archiv des BDP hin.

Für die neu geplante Website zur Gesundheitspsychologie verweist Frau Schlipphak auf die Planungen, die Websites der Untergliederungen als Unterseiten der Verbands-Website zu gestalten.

Herr Rieländer antwortet, dass die Sektion ihre Sektions-Website seit 2 Jahren der neuen BDP-Website entsprechend gestalten möchte und dass er als Webmaster darüber seit 1/2019 mit Herrn Kuhrt und Herrn Fröysok Mailkontakte gepflegt habe, bisher aber keine weiteren Hinweise erhalten habe, was die Sektion dazu tun könne.

Frau Schlipphak ist bereit, per Mail einen Kontakt zu der für die Verbands-Website zuständigen Firma zu vermitteln; sie empfiehlt kurz nach der MV, mit Herrn Brucker von der Firma Anubia-Consult (www.anubia.com) Kontakt aufzunehmen.

Frau Porschke fragt, wie man mit Presseanfragen nach Interviews gut umgehen könne. Julia gibt aus ihren Erfahrungen Hinweise, z.B. 3 kurze Statements abzugeben; sie geht gern auf solche Anfragen ein, um die Medienpräsenz von Psychologinnen und Psychologen zu stärken.

Protokoll am 28.12.2020

Maximilian Rieländer